

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 319/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Fr. Dr. Laengner AbtL: Frau Ruth Laengner Verfasser/in: Herr Al Deif		Mitzeichnungen			
		8.2	FB2	SWBM	SW Erft FB4
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					30.08.2023

TOP Fortschreibung der CO₂- Bilanz - Sachstand
--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt den Sachstand zur Fortschreibung der CO₂-Bilanz in der Kreisstadt Bergheim zur Kenntnis und bittet die Verwaltung mit ihren Berechnungen fortzuführen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Entwicklung der THG-Emissionen im Stadtgebiet soll mittels der Fortschreibung überprüft werden. Auf diesem Weg kann der Erfolg der Klimaschutzaktivitäten hinsichtlich angestrebter THG-Emissionseinsparung überprüft werden.

2. Sachverhalt

Gemäß dem Grundlagenbeschluss „Klimaschutz der Kreisstadt Bergheim“ (Beschlussvorlage 47/2020) vom Jahr 2020 und Ratsbeschluss „Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW i. V. m. § 10 der Hauptsatzung der Kreisstadt Bergheim Antrag der Frau Susanne Boehncke vom 04.09.2019 auf Erklärung des Klimanotstandes für die Kreisstadt Bergheim durch den Rat“ vom Jahr 2019 wurde für das Jahr 2018 erstmals eine CO₂-Bilanz erstellt.

Die Fortschreibung der CO₂-Bilanz ist ein wichtiger Schritt, um die Klimaschutzziele der Stadt Bergheim zu erreichen und zu verfolgen. Der Klimaschutzmanager der Kreisstadt Bergheim wird im Laufe der Sitzung einen Überblick über die Fortschreibung der CO₂-Bilanz geben.

Die Fortschreibung der CO₂-Bilanz basiert auf den Daten der Jahre 2019 und 2020 und berücksichtigt die Entwicklungen in den Bereichen der Energienutzung und Verkehr. Die Bilanzierung erfolgte nach der BSKO Methodik (Bilanzierung-Systematik kommunal) und umfasst die Bereiche Energieversorgung, Haushalte, Verkehr, Industrie und Liegenschaften.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Eine Darstellung macht Potenziale sichtbar und ist für eine Steuerung notwendig.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Prinzipiell wirken sich CO₂-Einsparungen langfristig positiv auf den Haushalt aus.

Eine Evaluation bietet Möglichkeiten der Steuerung bspw. von Gas- und Stromverbräuchern.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Die Fortschreibung der CO₂-Bilanz ist ein wichtiges Instrument, um die Treibhausgasemissionen

zu überwachen und Bereiche zu identifizieren, in denen Maßnahmen zur Emissionsminderung ergriffen werden können.

Insgesamt ist die Fortschreibung der CO₂-Bilanz ein wesentliches Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Bekämpfung des Klimawandels.

6. Bürgerbeteiligung

Die Ergebnisse der Fortschreibung der CO₂-Bilanz werden den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Die Kreisstadt Bergheim hat sich selbst durch das Klimaschutzkonzept verpflichtet den gesamtstädtischen CO₂-Betrag um durchschnittlich 3% pro Jahr zu mindern.